



Wanderwoche Natur und Kultur in und um Potsdam und Berlin Mittwoch, 22. – Mittwoch, 29. Mai 2024

Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

Sigrid und ich haben uns ein etwas untypisches Ziel für unsere Wanderwoche in den Pfingstferien ausgedacht – nämlich Potsdam, die Landeshauptstadt vom schönen Brandenburg. Wir haben interessante Wanderungen und Ausflüge in und um Potsdam und Berlin ausgetüftelt und auch ein Ausflug in den Spreewald steht auf dem Programm.

Euer Orgateam für weitere Informationen & Anmeldung:

Silke Michel, Tel: 0170 8164781, E-Mail: silke.michel@schwarzwaldverein-badenbaden.de

Sigrid Witte, Tel: 0163 5455254, E-Mail: sigrdwitte@gmail.com

Und hier die Informationen zur Reise:

1) Teilnehmerkreis

Diese Wanderreise ist vorrangig für Mitglieder unserer Ortsgruppe gedacht, Mitglieder anderer Ortsgruppen und Gäste nehmen wir gerne mit, wenn wir noch Kapazitäten haben. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; bei Überschreiten des Zimmerkontingents wird eine Warteliste angelegt.

WICHTIG:

Es handelt sich **NICHT** um eine klassische Städtereise, sondern tatsächlich um eine Wanderreise mit Touren so um die 10-17 km. Daher bitten wir um Verständnis, dass wir vorerst nur Anmeldungen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern akzeptieren, die auch tatsächlich wandern möchten.

2) Hin- und Rückreise mit der Bahn von Baden-Baden nach Potsdam

Da es zwischen Baden-Baden und Berlin Hauptbahnhof durchgehende Verbindungen gibt, fahren wir mit der Bahn – natürlich inklusive Platzreservierungen, damit wir auch zusammensitzen (und die anderen Gäste im Waggon in den Wahnsinn treiben können...)

Hinfahrt Mittwoch, 22. Mai:	07.40 – 13.29 Uhr	ICE 374	Baden-Baden – Berlin
	13.50 – 14.16 Uhr	RE	Berlin – Potsdam
Rückfahrt Mittwoch, 29. Mai:	13.31 – 13.57 Uhr	RE	Potsdam – Berlin
	14.29 – 20.16 Uhr	ICE 375	Berlin – Baden-Baden



3) Unterbringung

Mercure Hotel Potsdam City (4 Sterne)

Lange Brücke

14467 Potsdam

Tel: 0331 272330

<https://www.mercure-hotel-potsdam.de/>

Das Mercure Hotel Potsdam in bester Innenstadtlage von Potsdam empfängt uns vis-a-vis des neuen brandenburgischen Landtags und nur 200 Meter entfernt vom Museum Barberini. Das Hotel ist mit 17 Stockwerken eines der höchsten Gebäude im Zentrum von Potsdam und ein weithin sichtbares Wahrzeichen mit einem atemberaubenden Blick über die umliegenden Park- und Seenlandschaften der ehemaligen Residenzstadt. Das bekannte Holländische Viertel und die weltberühmte preußische Sommerresidenz Schloss Sanssouci sind nur einen kurzen Spaziergang entfernt.

Zimmerkategorie

- Standard-Doppelzimmer zur Belegung mit ein oder zwei Personen
- ca. 18 qm – Doppelbett oder zwei Einzelbetten (2x90x200cm) – Klimaanlage – Highspeed WLAN – Flachbildfernseher – Schreibtisch – Bad mit Dusche oder Badewanne - Haartrockner

4) Verpflegung

Morgens erwartet uns im Hotel ein reichhaltiges Frühstück. Das Abendessen im Rahmen der Halbpension nehmen wir an fünf Abenden im Hotel ein (3-Gang-Menü oder Büffet, je nach Wahl des Küchenchefs. An zwei Abenden (Sonntag und Montag) essen wir ausser Haus.

Bitte informiert uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“.

5) Leistungen und Preise

Inklusivleistungen

- Bahnfahrt in der 2. Klasse Baden-Baden – Potsdam und zurück inkl. Platzreservierung
- 7 x Übernachtung im Mercure Hotel Potsdam City
- 7 x reichhaltiges Frühstücksbüffet
- 6 x Abendessen (5 x im Hotel, 1 x im Gartencafé Uschakoff in der Russischen Kolonie Alexandrowka)
- geführte Wanderungen durch Eure SWV-Wanderführerinnen
- Trinkgelder (für Hotelpersonal, Guides u.ä.)
- Verwaltungskosten (z.B. für Kopien, Kontoführungsgebühren etc.)

Preis pro Zimmer:

- Einzelzimmer 958,00 €
- Doppelzimmer 1.428,00 € (also 714,00 € pro Person)

Alle genannten Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und sind gültig ab einer Teilnehmerzahl von mindestens 20 vollzahlenden Personen. Preisanpassungen behalten wir uns aufgrund von Kostenentwicklungen, weiteren Änderungen der Mehrwertsteuersätze und größeren Abweichungen bei der Teilnehmerzahl vor.



6) Nebenkosten

Kosten für Getränke, Souvenirs und die fakultativen Ausflüge/Besichtigungen (siehe Programm) plant bitte zusätzlich ein.

7) Anmeldung, Anzahlung und Restzahlung

Anmeldung vorzugsweise per E-Mail bei Silke oder Sigrid (Kontaktdaten siehe Seite 1). Bitte mit Angabe von Geburtsdatum, vollständiger Adresse und Telefonnummer. Die Anmeldungen werden nach Eingang bearbeitet.

Nach Eurer Anmeldung erhaltet Ihr eine Anmeldebestätigung mit Informationen zum Zahlungsablauf. Erst nachdem die Überweisung der Anzahlung in Höhe von 80,00 € pro Person auf das in der Anmeldebestätigung angegebene gesonderte Reisekonto eingegangen ist, seid Ihr offiziell angemeldet. Die Restzahlung wird 8 Wochen vor Reiseantritt fällig.

8) Stornobedingungen

Solltet Ihr kurzfristig nicht an der Reise teilnehmen können, gelten folgende Bedingungen: die Absage muss schriftlich erfolgen zu Händen Silke Michel oder Sigrid Witte. Eine kostenfreie Stornierung der Zimmer ist bis 8 Wochen vor Anreise möglich (25. März 2024). Nach diesem Zeitpunkt können seitens des Hotels Stornogebühren anfallen. Sollte das Zimmer anderweitig vergeben werden können, entfällt die Stornogebühr.

Unabhängig von einer möglichen Stornogebühr des Hotels berechnen wir für Änderungen und Stornierungen nach erfolgter Anmeldung eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 €.

9) Haftung

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt wie immer auf eigene Gefahr. Bei dieser Reise tritt der Verein lediglich als Vermittler der Unterkunftsleistungen, der Bahnreise sowie der Besichtigungen/Ausflüge auf. Haftpflichtansprüche können weder an den Verein noch an den jeweiligen Wanderführer gestellt werden. Weder der Schwarzwaldverein noch die Wanderführer können für Unfälle, Schäden und andere missliche Vorkommnisse haftbar gemacht werden.

10) Versicherungen

Ab 1. Januar 2024 sind alle Mitglieder des Schwarzwaldvereins über den Hauptverein unfallversichert.

Euch empfehlen wir darüber hinaus den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung mit oder ohne Reiseabbruch (z.B. über den ADAC, im Reisebüro oder einer Versicherung Eurer Wahl). Achtet hierbei auch darauf, ob epidemische/Pandemische Erkrankungen und eine Quarantäne abgesichert sind. Wir empfehlen weiterhin die Überprüfung Eures sonstigen Versicherungsschutzes (Unfall-, Reisegepäckversicherung, Rückholung im Krankheitsfall etc.).

11) Datenschutz

Es gelten die aktuellen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Für den Schwarzwaldverein Baden-Baden e.V. ist die Datenschutzrichtlinie auf unserer Webseite unter <https://schwarzwaldverein-baden-baden.de/downloads/> zu finden.



Mittwoch, 22. Mai

- Anreise:** 07.40 – 13.29 Uhr ICE 374 Baden-Baden – Berlin Hauptbahnhof
 13.50 – 14.16 Uhr RE Berlin Hauptbahnhof - Potsdam
- Ankunft Hotel:** ca. 14.30 Uhr
 Einchecken auf die Zimmer, Auspacken und frisch machen
- Programm:** Kleiner Rundgang durch die Innenstadt von Potsdam, damit Ihr einen ersten Eindruck der schönen Brandenburgischen Landeshauptstadt gewinnen könnt. Ihr könnt die Umgebung natürlich auch gerne individuell erkunden.
- Abendessen:** 19.00 Uhr im Hotel

Donnerstag, 23. Mai

Wanderung mit Silke

Schloßpark Sanssouci mit Besichtigung des Neuen Palais

Den heutigen Tag verbringen wir im weitläufigen Park Sanssouci. Wir beginnen mit einer ca. 75-minütigen Führung im beeindruckenden Neuen Palais. Voller Eindrücke laufen wir eine kurze Strecke zum Drachenhäus, wo wir unser Mittagessen einnehmen. Frisch gestärkt erkunden wir den Schloßpark mit seinen vielen interessanten Bauwerken: Belvedere, Orangerie, Alte Mühle, Schloss Sanssouci, Chinesisches Haus, Römische Bäder und Schloss Charlottenhof. Ab hier Rückfahrt mit dem Bus oder individuelles Programm.

Anforderungen:

ca. 6 km (plus Schlossführung) – Gehzeit 1,5 Stunden

Einkehr:

Im Drachenhäus Mittagessen auf Selbstzahlerbasis

Kosten:

Führung Neues Palais € 10,00-17,00 pro Person je nach Gruppengröße

Abendessen: 19.00 Uhr im Hotel

Wanderung mit Sigrid

Wannsee – Kleistgrab – Enklave Steinstücken - Mauerweg

Vom S-Bahnhof Wannsee wandern wir zum Kleistgrab. Ein schöner versteckter Ort mit einem sehr spartanischen Grabstein in Berlin Wannsee. Der Kleine Wannsee stellt als Bestandteil der Bundeswasserstraße die Verbindung zwischen dem Großen Wannsee und Potsdam dar. Durch den Grunewald wandern wir bis zum Teltowkanal an die Nathanbrücke. Weiter geht es bis zur ehemaligen Exklave Steinstücken. Zurück geht es durch den Forst, über den Teltowkanal und den Berliner Mauerweg nach Wannsee. Als krönender Abschluss winkt eine 1,5 Std. dauernde Schifffahrt über die Havel zur Langen Brücke in Potsdam zurück.

Anforderungen:

ca. 15 km – Gehzeit 4 Stunden – 100 Hm

Einkehr:

Rucksackvesper erforderlich; eventuell Einkehr im Loretta am Wannsee; ansonsten ist das Schiff für die Rückfahrt bewirtschaftet

Kosten:

Schifffahrt Wannsee-Potsdam, ca. € 20,00 pro Person



Freitag, 24. Mai

Welterbestätten und Parklandschaften – vom Neuen Garten bis zur Pfaueninsel

- Route:** Wie an einer Perlenkette reihen sich heute geschichtsträchtige Orte aneinander. Am Heiligen See erhebt sich Schloss Cecilienhof (ohne Besichtigung). Bald überqueren wir die Glienicker Brücke, Sinnbild der Teilung Deutschlands. Am anderen Ufer wartet schon Schloss Glienicke (ohne Besichtigung). Durch den Volkspark Klein Glienicke geht es weiter, unterwegs erhaschen wir einen Blick auf die Sacrower Heilandskirche am gegenüberliegenden Havelufer. Die Mittagsrast verbringen wir im historischen Wirtshaus Moorlake, das auf eine über 100jährige Tradition als beliebtes Ausflugsziel der Berliner und Potsdamer zurückblicken kann. Frisch gestärkt folgt ein kurzer Stop bei der Kirche St. Peter und Paul auf Nikolskoe, die ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Kurz darauf erreichen wir den Fähranleger zur Pfaueninsel und setzen über zu dieser bezaubernden kleinen Insel (kostenpflichtig). Die gärtnerische und architektonische Gestaltung der 67 Hektar großen Pfaueninsel begann zum Ende des 18. Jahrhunderts unter König Friedrich Wilhelm II. Im Park finden sich das Lustschlösschen verschiedene Gebäude im pittoresken Ruinenstil. Nach einem Erkundungsrundgang und einem Püschchen im Kaffeegarten geht es mit Bus und Bahn zurück nach Potsdam.
- Anforderungen:** 12,5 km – Gehzeit ca. 3 Stunden (gesamt ca. 6,5 – 7 Stunden) – 50 Hm Auf- und Abstieg
- Einkehr:** ca. 12.30 Uhr im Wirtshaus Moorlake auf Selbstzahlerbasis
- Kosten:** Fähre Pfaueninsel € 4,00 pro Fahrt inkl. Eintritt Pfaueninsel (Stand 10/23)
- Abendessen:** 19.00 Uhr im Hotel

Samstag, 25. Mai

Spandau und Spandauer Forst

- Route:** Der weitläufige Bezirk Spandau ist für seine Parks und Wasserstraßen sowie die reizvolle Altstadt Spandau mit Fachwerkhäusern und lebhaften Cafés bekannt. Wir starten unsere Wanderung an der Zitadelle Spandau, einer der bedeutenden und besterhaltenen Festungen der Hochrenaissance. Wir lassen die Altstadt links liegen und wandern gen Norden, vorbei an der Havelniederung. Es geht ca. 3 km durch bebauten Bereich, bis wir das Wasser- und Naturschutzgebiet Hakenfelde mit der Kuhlake erreichen. Auf Natur folgt Kultur mit dem Evangelischen Johannesstift mit einem ca. 75 ha großem Stiftsgelände mit 60 Häusern als Park angelegt mit Karpfenteich und Rosengarten. Danach wird es etwas unheimlich im Teufelsbruch mit seiner Moorlandschaft. Im äußersten Norden des Spandauer Forstes liegen die teilweise verlandeten Gewässer Großer und Kleiner Rohrpfuhr. Am Laßinssee haben wir von einer Aussichtsplattform einen wunderbaren Blick. Zum Schluss legen wir noch einen Halt an der Mauer-Gedenkstätte ein und blicken zurück auf ein trauriges Stück deutscher Geschichte. Von Schönwalde aus fahren wir dann wieder zurück nach Potsdam.
- Anforderungen:** 17 km – Gehzeit ca. 4,5 Stunden – 60 Hm Auf- und Abstieg (mittelschwer)
- Einkehr:** unterwegs keine Einkehrmöglichkeiten, Rucksackvesper
- Abendessen:** 19.00 Uhr im Hotel



Sonntag, 26. Mai

Vier Seenwanderung (Alt-) Hohenschönhausen/Weißensee

- Route:** Wir beginnen unsere Wanderung im Hochhausviertel Lichtenberg und wandern Richtung Alt-Hohenschönhausen, das vor ca. 500 Jahren ein Rittergut war. Übrig ist heute ein Friedhof und das Schloss Hohenschönhausen. Weiter wandern wir zum Fauler See, einem Naturschutzgebiet. Das nächste Highlight ist der Jüdische Friedhof Berlin-Weißensee. Weiter geht es direkt zum Weißensee, vorbei am Milchkäuschen zu einer Einkehr. Der Weg zu zwei weiteren Seen führt durch das Altbaugelände und den Siedlungshäusern im Bezirk Weißensee wieder nach Alt-Hohenschönhausen. Als erstes besuchen wir den Orankensee. Der Orankensee gehört, genau wie der Faule See oder der Weiße See zu einer eiszeitlichen Seenkette (Berliner Urstromtal). Das idyllisch am Ufer des Obersees (4. See) gelegene Haus wurde 1932 von Ludwig Mies van der Rohe für den Druckereibesitzer Karl Lemke und seine Frau entworfen. Die Runde beenden wir, an alten Villen vorbei, bei der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen. Sie befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit.
- Anforderungen:** ca. 15 km – Gehzeit ca. 4 Stunden – 40 Hm
- Einkehr:** im Milchkäuschen, Rucksackvesper trotzdem empfehlenswert
- Abendessen:** 19.00 Uhr im Gartencafé Uschakoff in der Russischen Kolonie Alexandrowka
Ein russisches Büffet ist im Reisepreis als Halbpension enthalten.

Montag, 27. Mai

Ausflug in den Spreewald mit Kahnfahrt

- Programm:** Das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald bietet eine einzigartige Kultur- und Naturlandschaft mit einem weit verzweigten Netz aus Flüssen, welches wir bei einer Kahnfahrt entdecken. Start und Ziel unseres heutigen Ausflugs ist Lübbenau mit seiner charmanten Altstadt und einem quirligen Hafenviertel. Bei einer Rundfahrt in den traditionellen Spreewaldkähnen auf den berühmten Flüssen erfahren wir durch einen kundigen Kahnführer interessante Geschichten rund um das Leben in der Region. Wir legen einen Halt in Lehde ein. Mit seinen 130 Einwohnern und der direkten Lage am Wasser gehört Lehde zu den ursprünglichsten und schönsten Dörfern im Spreewald. Zurück in Lübbenau bleibt Zeit für eine kleine eigene Stadtführung mit Hafen, Schlosspark, Kirche etc.
- Anfahrt:** mit RB/RE mit einem Umstieg von Potsdam nach Lübbenau
Dauer: ca. 1.45 Stunde
- Kahnfahrt:** - 11.00-ca. 14.00/14.30 Uhr Kahnfahrt mit Aufenthalt in Lehde
- wir haben einen Kahn mit max. 26/28 Plätzen für uns alleine
- Kosten:** Kahnfahrt mit Spreewaldsnack Classic (bestehend aus einem Gurkenmix mit Spreewälder Gewürzgurke, Senfgurke und saurer Gurke sowie einer spreewaldtypischen Schmalzstulle)
€ 23,00 bis 30,00 pro Person je nach Gruppengröße
- Abendessen:** 20.00 Uhr im Restaurant El Puerto (direkt beim Hotel mit Blick auf den Hafen)
Wir wählen individuell aus einer kleinen Karte, heute zahlt jeder selbst.



Dienstag, 28. Mai

Beelitzer Heilstätten: Lost Places Führung und Baumkronenpfad

Beschreibung: Vor über 100 Jahren entstanden die berühmten Beelitzer Heilstätten. Hier windet sich heute ein einzigartiger Baumkronen- & Zeitreisepfad (barrierefrei) über die Weltkriegsruine des Alpenhauses. Einst sollten sich, in hochwertiger Architektur und umgeben von großzügigen Wald-Parkanlagen, die Arbeiter der Reichshauptstadt Berlin von der damals grassierenden Tuberkulose erholen. Spannende Zeitenläufe und damit viele – sehr unterschiedliche – Nutzer und Besucher haben seither ihre sichtbaren Spuren hinterlassen. Bei Ihrem Besuch entdecken Sie die – alten Schlössern ähnlichen – einen unvergleichlichen Charme ausstrahlenden Gebäude. In allen vier historischen Teilarealen (Quadranten) sind heute hochmotivierte Eigentümer dabei, die Beelitzer Heilstätten mit neuem Leben zu erfüllen. In einer Höhe von 14 - 21m erschließt der Baumkronenpfad Baum&Zeit mit seinen über 700 m Länge nicht nur einen arten- und facettenreichen Naturraum. Er ermöglicht zudem eine einzigartige Perspektive auf Teile, der architektonisch wertvollen und gleichzeitig geschichtsträchtigen Anlage der ehemaligen Lungenheilstätte für Frauen. Auf zahlreichen Informationstafeln erfährt der Besucher wandelnd interessante Details zu den umgebenden Baumarten und der Geschichte des Ortes. Baum&Zeit ist damit Deutschlands einziger Baumkronen- und Zeitreisepfad.

Anforderungen: Für die Lost Places Führung „Durch die Alte Chirurgie“ sollte man keine Angst vor alten Gebäuden haben. Das Tragen eines Schutzhelms ist Pflicht, dieser wird gestellt. Für den Baumkronenpfad sollte man schwindelfrei sein.

Einkehr: individuell, diverse Möglichkeiten im Park

Kosten: Eintritt Gruppe ab 15 Personen: € 13,50 p.P.

Führung „Durch die Alte Chirurgie“, ca. 60 Minuten,
€ 250,00 für die Gruppe, pro Person ca. € 10,00-16,00 je nach Teilnehmerzahl

Wer nicht an der Führung teilnehmen will, kann sich während der Zeit auch gerne individuell umsehen und später wieder zur Gruppe stossen.

Abendessen: 19.00 Uhr im Hotel

Mittwoch, 29. Mai

Vormittags Zeit zur freien Verfügung und Heimreise

Programm: Vormittag zur freien Verfügung

Alternativ: eventuell „Schlösserrundfahrt“ per Schiff von 10.00-11.30 Uhr

11.30 eventuell noch gemeinsames Mittagessen

Heimreise: 13.00 Uhr Abmarsch zum Hauptbahnhof

13.31 – 13.57 Uhr RE Potsdam – Berlin Hauptbahnhof

14.29 – 20.16 Uhr ICE 375 Berlin Hauptbahnhof – Baden-Baden



Allgemeine Hinweise:

- Für die Teilnahme an den Wanderungen / Ausflügen OHNE kostenpflichtige Führungen könnt Ihr Euch spontan vor Ort entscheiden.
- Für die Teilnahme an den Führungen bzw. der Kahnfahrt im Spreewald erhaltet Ihr zusammen mit der Reisebestätigung ein Anmeldeformular. Hier müsst Ihr Euch spätestens 4 Wochen vor der Reise entscheiden, welche der kostenpflichtigen Optionen Ihr wahrnehmen möchtet. Die Anmeldung ist dann verbindlich, bei kurzfristiger Stornierung fällt ggf. eine Stornogebühr an.
- Die Zahlung der Führungen/Kahnfahrt erfolgt je nach Programm vor der Reise bzw. vor Ort BAR an Silke oder Sigrid. Weitere Informationen folgen.
- Preisanpassungen behalten wir uns aufgrund von Kostenentwicklungen, Änderungen der Mehrwertsteuersätze und größeren Abweichungen bei der Teilnehmerzahl vor.

Individuelle Programmvorschläge falls Ihr doch mal den „Rudelkoller“ bekommt:

- **Schlösser:**
Schloss Sanssouci, Schloß Cecilienhof, Marmorpalais im Neuen Garten, Belvedere Pfingstberg
- **Museen:**
Museum Barberini, DAS MINSK Kunsthaus, Potsdam Museum, Filmmuseum, Naturkundemuseum, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
- **Parks:**
Russische Kolonie Alexandrowka, Neuer Garten, Park Babelsberg, Belvedere auf dem Pfingstberg
- **Sonstiges:**
Biosphäre Potsdam, Filmpark Babelsberg